

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 2 (1894)

**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ausrüstungs-Nachweis für transportable Baracken-Lazarete**, unter Angabe der Preise und Bezugsquellen zusammengestellt im Auftrage des Centralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz von Dr. Henry Menger, Med.-Assessor, Stabsarzt der Landwehr, u. Mit zahlreichen Abbildungen. Berlin 1893, in Kommission bei N. von Deckers Verlag, G. Schenk, kgl. Hofbuchhändler. Preis eleg. geb. 3 Mark, eleg. broch. 2 M. 50 Pf. Nachdem die transportable Döcker'sche Lazaretbaracke bei den von der Militärverwaltung sowohl als vom Centralkomitee des Roten Kreuzes angestellten Versuchen sich als in hohem Grade brauchbar und nützlich gezeigt und namentlich auch als ein Unterkerungsraum für Kranke bei Epidemien als geeignet befunden worden, fehlte es doch bisher an einer erläuternden Beschreibung der inneren Einrichtung und Ausstattung der Kranken- sowohl als der Wirtschaftsräume. Diese Lücke wird durch die vorstehende kleine Schrift ausgefüllt, welche in überichtlicher, lichtvoller Weise einen genauen Nachweis der Ausrüstung giebt und sowohl die gesamten für den ärztlichen Dienst erforderlichen Requiriten und Geräte in systematischer Ordnung aufzählt und beschreibt, als auch das gesamte wirtschaftliche Betriebsmaterial, dessen die Krankenpflege in der Döcker'schen Baracke bedarf, ausführlich und mit der größten Genauigkeit und Korrektheit in eingehender Weise erläutert. Um das Verständnis des Textes zu erleichtern, sind demselben Illustrationen beigegeben, welche in anschaulicher Weise den komplizierten Apparat jedes Zweiges der Krankenpflege erläutern, und ebenso bildliche Darstellungen von den Küchen- und Speise-Einrichtungen, sowie von den Wasch- und Wäschevorfahrungen, die den neuesten Fortschritten der Technik gemäß in dem Krankendienst eingeführt sind. Im zweiten Teil der Schrift fügt der Autor seinen Erläuterungen ein Verzeichnis der Ausrüstungsgegenstände, sowie der Preise und Bezugsquellen derselben hinzu. In seiner Vollständigkeit und Gründlichkeit ist das kleine Werk ein vortreffliches Kompendium des Barackendienstes und kann den k. k. Ärzten und Medizinalverwaltungsbeamten auf das wärmste empfohlen werden.

— ANZEIGEN —

## Apotheke Dr. P. GERBER, Bärenplatz, BERN

Centralstelle für Material für Sanitätsvereine

Grösstes Lager von Verbandstoffen. — Depot der Verbandpatronen (eulg. Ordomanz)

==== **Fabrikpreise** ====

Verbandkasten (Modell J. Hörni) 30 Fr. — Reservekasten 70 Fr. 6

Man verlange gefl. den Prospektus, welcher jedermann gratis und franko zugesandt wird.

## HUBER-GRESSLY, LAUFENBURG (Schweiz)

Fabrikation von Verbandmaterial

**SPEZIALITÄT: Verbandpatronen** (nach eidg. Ordomanz)

Verbandassortimente für Samaritervereine, Polizeicorps und Touristen

Preislisten stehen zu Diensten 5

Depot für den Kanton Bern:

Hr. Dr. PAUL GERBER, Apotheker, Bärenplatz 21, BERN.

**J. G. Lieb, Biberach b. Ulm**

prämiert mit  
gold. Med. — Rotes Kreuz - Ausstellung  
Leipzig  
silb. Med. — Krankenpflege - Ausstellung  
Stuttgart

empfehl die besten 4

**Trag- und Fahrbahren**

Illustr. Prospekte zu Diensten.

Der Centralvorstand des schweiz. Militär-Sanitätsvereins und die Sektion Bern haben ihr Sitzungs- und Verkehrslokal im

**Café „Grünegg“**

Bern, Waisenhausplatz.

Die Mitglieder werden darauf hingewiesen. Sanitätler und Samariter von auswärts erhalten daselbst jede nötige Auskunft.

Es empfiehlt sich 7

**Engel-Stauffler,**  
Wirt zur „Grünegg“.

# Zusammenlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell)

liefert zum Preise von 36 Fr. Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

Spezialität  Spezialität

## Kranken- und Leichen-Transportmittel

als

Kranken- und Leichenwagen für Gemeinwesen, Spitäler etc., Krankentrugbahren verschiedener Konstruktion, sowie zweirädrige Wagen mit sehr flexiblen Federn zur Aufnahme des letztern in nur vorzüglicher Ausführung liefert und hält Lager davon

Ed. Keller, Wagenbauer, Zürich.

(OF9864)

 vom 1. April 1894 an in Herisan. 

2

Telephon — Diplom der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883.

 Telegramm-Adresse: **Sanitas Zürich** 

## Schweiz. Verbandstoff-Fabrik in Genf

### Haupt Depot:

Thl. Russenberger, Sanitätsgeschäft

Waggasse  
nächst dem Paradeplatz

**ZÜRICH**

Waggasse  
nächst der Hauptpost

866 Telephon 866

## Bruchband ohne Feder

Patent  1397

Zweckentsprechender, bequemer, dauerhafter und deshalb auch billiger als ein Bruchband mit Feder.

Für Bestellung genügen:

1. Angabe des Körperumfanges über der Bruchstelle;
2. Angabe, ob der Bruch rechts, links oder doppelseitig.

Zu beziehen bei

**Dr. Schenk, Bandagist, Bern,**  
Christoffelplatz 9.

## ZINKOTYPIE BERN

Schüler & Balmer

Original-Zinkelichés - Autotypie-Clichés  
Galvanopl. Clichés

**50 % billiger als Holzschnitte**

Garantiert gute Ausführung  
Billigste Berechnung — Erste Referenzen.

Aufträge nimmt auch entgegen die

**Buchdruckerei A. Schüler, Biel.**

## Die Buchdruckerei A. Schüler in Biel

empfiehlt sich den tit. Samariter-vereinen zur Ausführung von Druckerarbeiten aller Art.

Billige Preise.